

WISSENSWIS

Mit tollem
Gewinnspiel
S.16

DAS MAGAZIN
VON ESWE
VERSORGUNG
1.2026

IMKERVEREIN WIESBADEN

Helden
der Bienen



ESWE 
Versorgung



Mit tollem
Gewinnspiel
S.16

4

HELDEN DER BIENEN

Warum Majas Verwandte nicht nur guten Honig machen, sondern wieso sie auch wichtig für das ökologische Gleichgewicht sind. Ein Besuch beim Imkerverein Wiesbaden

7 KOCHEN, DAS VERBINDET
Mit dem Kochatelier 65 hat sich eine Wiesbadenerin den Traum vom Kochstudio erfüllt.



8 AUF TOUR
Die warmen Tage kommen! Wo man im Rheingau und Taunus die besten Radtouren findet



10 ALTBAU KANN ZUKUNFT
Ein Taunussteiner hat mit ESWE Versorgung sein Reihenhäuser energetisch saniert.



14 ZAHLEN UNTER STROM
Fünf verblüffende Zahlen aus der Energiewelt

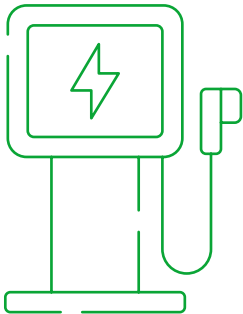


Servicecenter im neuen Look

Das ESWE Energie CENTER (EEC) in der Kirchgasse 54 präsentiert sich in neuem Glanz: Moderne Räumlichkeiten und helle Besprechungsbereiche schaffen optimale Bedingungen für individuelle Energieberatung. Ob Fragen zur Rechnung oder Planung einer Photovoltaikanlage: Hier bekommen Sie die Antworten, die Sie suchen. Jörg Höhler, ESWE-Vorstandsvorsitzender: „Der Energiesektor wird immer komplexer. Im neuen EEC können wir nun noch besser



auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden eingehen.“ Das EEC ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.



1280 ÖFFENTLICHE LADEPUNKTE

gibt es in Wiesbaden. 940 davon betreibt ESWE Versorgung. Wiesbaden liegt damit auf Platz 17 aller 400 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland (Ladesäulenregister, Stand: 28. Januar 2026).

Ostereier für eure Projekte

Unterstützung gesucht für ein spannendes Vereinsprojekt? Dann aufgepasst! Ab 10. April startet ESWE Versorgung auf der Spendenplattform Wiesbaden Crowd seine Osteraktion mit einem 3000-Euro-Sonderfördertopf.

Geht auf die Crowd, stellt euer Projekt vor und findet die dort versteckten Ostereier. Es winken mit ein bisschen Glück bis zu 225 Euro Unterstützungsgeld für ein Projekt.

MEHR INFOS
UNTER
www.wiesbaden-crowd.de



Vorwort

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Wiesbaden ist auf seinem Weg zur Klimaneutralität einen wichtigen Schritt vorangekommen. Mit der Vorlage des Entwurfs zur kommunalen Wärmeplanung, wie er nun im Rathaus und im Internet von jedem eingesehen werden kann, gibt es erste Aussagen dazu, wie sich das Ziel bis 2045 erreichen lässt. Wir haben gemeinsam mit dem Umweltamt und externen Dienstleistern diesen Plan erarbeitet (mehr dazu erfahren Sie auf Seite 13 in dieser Ausgabe). Wichtig war uns, dass dieser Plan ein realistisches Szenario abbildet, wobei die Kosten für die Bürgerinnen und Bürger möglichst gering und die Wahl der Heizungssysteme offen bleiben sollten. Doch die eigentliche Mammutaufgabe liegt noch vor uns: den Plan auch umzusetzen und die dafür nötige Infrastruktur zu schaffen. Wir werden Sie auf diesem Weg begleiten und über die weiteren Schritte transparent informieren.

Jörg Höhler und Dr. Oliver Malerius

Vorstand ESWE Versorgungs AG,
Wiesbaden

Helden

der Bienen



Hobby
mit
Verantwortung



Bienen zu halten, hat eine Menge mit Naturschutz zu tun, nicht nur mit Honig als Brotaufstrich. Im Imkerverein Wiesbaden werden die Nutztiere artgerecht gehegt und gepflegt.



G

EFÜHLT WAR der Winter wieder viel zu lang. Jetzt, wo erste wärmende Sonnenstrahlen und grüne Knospen an den Zweigen Frühlingsboten spielen, summt es wieder in den Wabenkästen. Fast wie eine akustische Bestätigung, dass auch den Bienen der Winter auf jeden Fall zu lang war. Johannes Wolf vom Imkerverein Wiesbaden ist auf Kontrolltour. Hinter dem Imkerhäuschen des Vereins, in der Nähe des Apothekergartens, reihen sich die

hölzernen Bienenstöcke auf, darunter auch seine zehn Völker, die er betreut. Vorsichtig öffnet er den Deckel der Beute, wie Imker den Kasten nennen, und prüft Königin, Brut und Futtervorräte. Muss er nachfüttern mit Zuckerlösung, damit das Volk nach dem Winter gestärkt wird und sich vermehrt? Ist es gesund? „Im Winter ist das Volk sozusagen auf Sparflamme und hat zwischen 5000 und 7000 Bienen“, erzählt der Fachmann für Honiginsekten. „Sobald es wärmer wird, der erste Pollen und Nektar reinkommt, steigt die Zahl auf das Sieben- bis Achtfache an.“

Gesunde Bienen, gesunde Natur

Johannes Wolf gehört zum Vorstand des Imkervereins, der auf eine lange Tradition zurückblicken kann und bereits 1865 gegründet wurde. Zehn Jahre ist der ESWE-Mitarbeiter dabei und darf sich, nach dem Ablegen von Prüfungen beim Imker-Landesverband, Bienensachverständiger mit Schwerpunkt Bienengesundheit nennen. Er weiß, wie wichtig die nützlichen Tiere für das ökologische Gleichgewicht und dass sie weit mehr als nur die Lieferanten eines süßen Brotaufstrichs sind. „Uns Imkern kommt eine hohe Verantwortung für den Schutz von Fauna und Flora zu. Rund 80 Prozent aller Kulturpflanzen werden von Insekten, vorwiegend von Bienen, bestäubt“, macht er deutlich. „Ohne Imker wären Bienen wegen des Klimawandels, des Flächenverbrauchs der intensiven Landwirtschaft und vor allem wegen der aggressiven Varroamilbe kaum überlebensfähig.“ Nach dem Rind und dem Schwein folgt schon die Biene als dritt wichtigstes Nutztier. Wenigen wird das bewusst sein. Tatsachen, die auch der Idee des Bienenlehrpfads im benachbarten Apothekergarten zugrunde liegen (siehe Seite 6), der vom



→ Imkerverein angelegt wurde. 340 Mitglieder zählt die Imkergruppe, wovon die Hälfte zu den Aktiven zu rechnen ist, die bald 1200 Bienenvölker auf sich vereinen. Zweimal im Jahr kann, streng nach den Vorgaben der deutschen Honigverordnung, Honig geerntet werden. Die leckere Frühstücksdelikatesse ist ihr Energievorrat für Majas Verwandtschaft, eingelagertes Futter, vor allem für die Brut. Johannes' Imkerkollege Andreas Schäfer: „Die Bienen lagern den Honig in Zellen ein. Sobald dieser reif für die Lagerung ist, verschließen Arbeiterinnen sie mit Wachsdeckeln. Für die Ernte des Honigs kommen die Waben mit den Zellen in eine Honigschleuder. Durch schnelles Drehen wird der Honig herausgeschleudert.“ Dann müssen die Imker ihn nur noch sieben und abfüllen.

Starkes Wachstum

Imkern gilt landläufig als gemütliches Freizeit-hobby. Weit gefehlt. „Es gibt immer etwas zu tun“, erzählt Johannes Wolf. „Insbesondere im späten Frühjahr und Sommer ist Hochsaison, der Schwarmtrieb sehr ausgeprägt und die Populationen wachsen explosionsartig.“ Oft so stark, dass die alte Königin den Bienenstock mit einem Teil der Bienen verlässt, um anderswo eine neue

Kolonie zu gründen. Wenn ein solcher Schwarm sich an unwillkommener Stelle niedergelassen hat, können sich Betroffene in Wiesbaden an den Imkerverein wenden und ihr Anliegen über das **Schwarmtelefon unter 0177-1671175** melden.

„Falls wir es schnell bemerken, können wir den Schwarm in eine Beute einschlagen und auf unseren Bienenstand mitnehmen“, so Andreas Schäfer. Viel mehr Sorgen bereiten Imkern die Gefahren, denen Bienen zunehmend ausgesetzt sind. Neuzugang auf der Liste ist die Asiatische Hornisse. Honigbienen stehen auf dem Speiseplan der aggressiven Insektenart. „Leider fühlt sich diese Hornisse inzwischen aufgrund des Klimawandels hier heimisch“, erläutert Johannes Wolf. Gefährlich auch die bereits erwähnte Varroamilbe, ein Parasit, der ein Volk auslöschen kann, oder die Bakterienart der Amerikanischen Faulbrut. „Im Verein können wir konsequent Vorsorge treffen oder gegensteuern. Hauptproblem ist aber, dass jeder Bienen halten darf, sodass sich Krankheiten, weil falsch gehandelt wird, stärker vermehren, als sie müssten.“ Auch daran wird wieder deutlich: Imkern ist ein Handwerk mit ökologischer Verantwortung. Ein kleines Engagement, aber mit großer Wirkung für die gesamte Natur. ★

IMKERVEREIN WIESBADEN E. V.
www.imkerverein-wiesbaden.de (siehe QR-Code)
BIENENLEHRPFAD
www.bienenlehrpfad-wiesbaden.de



Wissenswertes über Bienen

Im Apothekergarten Wiesbaden (Aukammallee 39), der seit 1986 über 250 Heil- und Arzneipflanzen beherbergt, hat der Imkerverein Wiesbaden einen interaktiven Bienenlehrpfad eingerichtet, der sich an Schulklassen und alle Naturinteressierte richtet. Zehn gestaltete Informationsstationen vermitteln Wissenswertes über Honig- und Wildbienen, Hummeln und weitere Bestäuberinsekten. Wer die QR-Codes an jeder Tafel per Smartphone einscann, gelangt direkt zur begleitenden Website, über die sich Filme und Unterrichtsmaterialien abrufen lassen.



80

Prozent aller Nutzpflanzen sind auf die Bestäubung von Insekten wie Bienen angewiesen.



Kochen, das verbindet

Schon mal arabisch oder afrikanisch gekocht? Wer neugierig auf fremdländische Küchen ist, der darf im Kochatelier65 von Leah Fischer den kulinarischen Genussstest absolvieren.



Ihre Leidenschaft fürs Kochen und kreatives Ausprobieren brachte Leah Fischer auf die Idee mit dem Kochatelier65.

KOCHATELIER65,
Moritzstraße 44
www.kochatelier65.de

A LLES EXISTIERTE nur in ihrer Vorstellung. Bis aber der Idee die Realität folgte, war es noch ein weiter Weg für Leah Fischer. „Als ich meiner Mutter, die Ernährungsberaterin ist, davon erzählte, was ich vorhabe, war sie sofort dabei.“ Der familiäre Rückhalt gab ihr die nötige Sicherheit, den Schritt in die Selbstständigkeit auch durchzuziehen. „Diesen Traum hatte ich immer“, erzählt die gelernte Bürokauffrau. Die 25-jährige energiegeladene Wiesbadenerin treibt ihre Kreativität an. Beispielsweise lädt sie ihren Freundeskreis gern zu kulinarischen Themenabenden ein. Daraus entstand die Idee zum Kochatelier65, wobei die Zahl für die ersten zwei Ziffern von Wiesbadens Postleitzahl steht. „Ich wollte keine Sterneküche, die oft mit dem Kochalltag nichts zu tun hat. Mir waren Küchen aus unterschiedlichen Kulturen wichtig mit Rezepten und Kochtipps, die auch ohne großen Aufwand umzusetzen sind und schmecken.“ Ihre Kontakte und ihr Netzwerk halfen, die richtigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu finden. Zuallererst natürlich die Köchinnen und Köche für die Kurse. „Einige kannte

ich schon. Über sie habe ich wieder die anderen gefunden, viel lief über Zufall.“ So kocht Zhore persisch, Jenny ghanaisch und Vivian asiatisch, um nur drei zu nennen.

Vieles selbst gemacht

Die größte Hürde war, die passende Mietfläche zu finden. Auch da half der Zufall. Ein Friseursalon in der Moritzstraße wurde frei. Werbekooperationen mit einem Küchen- und mit einem Geschirrhändler stellten sicher, dass das Atelier auch die passende Ausstattung erhielt. Den Rest finanzierte Leah Fischer aus Erspartem, ließ sich von einem Schreiner beim Esstisch und den Sitzbänken helfen und entwarf nebenbei noch Design und Look. Zusammen mit den Köchen stimmt sie das umfangreiche Kursangebot ab. Ende Mai beispielsweise bietet sie den Kurs „Fufu & Friends – Westafrikas Soulfood zum Selbermachen“ an. Wer mag, bucht auch einen Workshop. So geht's im Juni auf den Wochenmarkt bei „Markt & Mahlzeit – Saisonale Köstlichkeiten entdecken“. Leah Fischer fühlt sich als gebürtige Wiesbadenerin sehr mit der Stadt und ihren Menschen verbunden: „Ich will auch mal was zurückgeben, etwas, was uns zusammenbringt.“ ★

Auf Tour



„Zu meinen Lieblingstouren gehört die von Wiesbaden über Kiedrich hoch ins Wispertal und wieder zurück über Rüdesheim nach Wiesbaden. Sie bietet die perfekte Mischung aus Sport und landschaftlich reizvoller Umgebung. Ich fahre sie mal mit dem Rennrad, mal mit dem Mountainbike.“

Stefan Lang,
ESWE-Mitarbeiter

Endlich Frühling! Zeit, das Rad aus dem Winterschlaf zu holen und sich auf den Sattel zu schwingen. Im Rheingau und Taunus warten zahlreiche Touren auf eine Erkundung. Da ist für jeden Radfahrertyp garantiert etwas dabei.

1

SPORTLICH, SPORTLICH

Mountainbikern liefern die Strecken im Taunus mit ihren kurzen Anstiegen und unebenen Trails wenig Ausreden, dafür aber zahlreiche Herausforderungen. Von Schlangenbad beispielsweise geht's nach Bärstadt mit abwechselnd moderaten und knappen Steigungen. Von dort taucht man in den Taunuswald ein, wo Wurzeln, Kehren und steile Rampen auf den Biker warten. Oder man startet direkt in Wiesbaden über den Neroberg Richtung Kellerskopf. Nach der Forststraße zum langsamen Warmwerden wird's technisch mit Stufen, Steinen und Querwurzeln.

2

EINFACH MAL GEMÜTLICH

Soll's entspannter sein, vielleicht mit dem E-Bike und durch den optisch reizvollen Rheingau? Dann ist der Rheinradweg stromaufwärts mit Startpunkt in Wiesbaden-Schierstein genau das Richtige. Über Walluf und Eltville geht's weiter, fast ohne Höhenmeter, immer mit Blick auf den Rhein. Tipp: Wer früh losfährt, hat die Strecke beinahe für sich. Als kurzer Abstecher bietet sich Oestrich-Winkel an für einen Panoramablick in die Weinberge und danach wieder zurück ans Ufer. Heim geht's bequem per Bahn oder mit Rückenwind.



MEHR TIPPS MITHILFE DER
SUCHEINGABE „RHEINGAU-
TAUNUS-KREIS“ UNTER
www.outdooractive.com

3

FÜR GENIESSER

Bewegung an der frischen Luft macht hungrig. Ist man mit dem Bike im Rheingau unterwegs, bieten sich zahlreiche Gelegenheiten zur Einkehr. Wer seine Tour in Rüdesheim startet und seinen ersten Stopp am Niederwalddenkmal macht, bekommt im Restaurant „Am Niederwald“ nicht nur Rheingauer Spezialitäten, sondern dazu noch von der großen Terrasse einen herrlichen Ausblick serviert. Danach rollt die „Gastrotour“ über Aulhausen nach Johannisberg, wo man in der „Schlossschänke“ bei Riesling und edlem Essen den Genießer in einem zu seinem Recht kommen lassen darf. Und wer noch kann, fährt von dort zum finalen Schlenker nach Geisenheim-Marienthal und lässt den Tag im Gutsausschank „Weihermühle“ ausklingen.

Foto: iStock.com – Lauri Patterson

**Authentisch
italienisch**

Klar, unverfälscht, ohne Schnörkel: Pizza, wie man sie kennt und wie sie sein sollte. Dafür steht die Pizzeria Tutti Frutti in Wiesbaden. Die Küche arbeitet seit vielen Jahren nach einem einfachen Prinzip: guter Teig, ordentliche Hitze, klare Zutaten. Kein Wunder, dass das Haus bei vielen Fans als beste Pizzeria Wiesbadens gilt. Auf der Karte stehen selbstverständlich die Klassiker, die man erwartet. Margherita mit saftigen Tomaten und mildem Mozzarella, Salami mit feiner Würze, Prosciutto mit schmackhaftem Schinken. Wer will, findet auch Pizza mit Gemüse oder Meeresfrüchten. Der kleine Gastraum wirkt bodenständig, fast ein wenig aus der Zeit gefallen. Doch genau das ist Teil des Reizes des Italieners, denn statt um Trends geht es hier eben um gutes Handwerk.

Hochbetrieb herrscht eigentlich das ganze Jahr, doch wenn im Sommer die Terrasse geöffnet hat, kommen gefühlt noch mehr Genießer italienischer Küche.

TUTTI FRUTTI
Mainzer Straße 2
65189 Wiesbaden
Telefon 06 11-60 97 95 72
tuttifruttihalligalli.de

Foto: iStock.com – sportpoint

Christian Felsing hat sein Haus mit ESWE Versorgung energetisch auf den neuesten Stand gebracht – mit einer effizienten Wärmepumpe und eigener Photovoltaikanlage samt Speicher.



VORBEIFAHRENDE AUTOS, spielende Kinder – sonst hört man nichts. Vom Außengerät der Wärmepumpe im kleinen Vorgarten von Christian Felsing's Reihenhaus kommt kaum ein Ton. „Doch, doch, sie läuft“, sagt der Eigentümer. Frank Kugelstadt, Energieberater und Sachgebietsleiter bei ESWE Versorgung, bestätigt: „Das ist eine Wärmepumpe der neuesten Generation, die durch die aktuell eingesetzte Technologie besonders geräuscharm ist.“ Die Nachbarn freut es – und Felsing auch. Zudem läuft die Anlage seit der Inbetriebnahme im vergangenen Jahr störungsfrei.

Es hilft kein Ignorieren

Der Weg dahin begann 2022. „Eine energetische Sanierung hatte ich schon länger vor, doch als durch den Ukrainekrieg die Energiepreise explodierten, hat sich das alles noch mal beschleunigt“, erzählt der Taunussteiner und leidenschaftliche Mountainbiker. Auch die fortlaufenden Meldungen

zum Klimawandel spielten eine Rolle: „Gegen wissenschaftliche Erkenntnisse hilft kein Ignorieren.“ Bevor es losging, nahm ESWE Versorgung das Reihenhaus (Baujahr 1978) genau unter die Lupe. Beim Vor-Ort-Termin prüften die Experten Alter, Dämmzustand sowie die bisherige Wärmelösung und entwickelten daraus ein Konzept. Weil die Gasheizung erst vor wenigen Jahren erneuert worden war, empfahl sich eine Hybrid-Lösung: Wärmepumpe plus Photovoltaik – die Brennwerttherme bleibt als Back-up. „Entgegen mancher Meinung lassen sich Wärmepumpen auch im Altbau sehr gut realisieren. Man muss den Einzelfall ansehen“, betont Kugelstadt. Neue Generationen arbeiten zudem mit verbesserten Kältemitteln und sind dadurch effizienter – genau das war Felsing's Ziel.

Solaranlage zum Anfang

Gedulden musste er sich trotzdem: Während Erdgaskrise und Gebäudeenergiegesetz-Debatte waren einzelne Komponenten nicht lieferbar. Umsetzen ließ sich zunächst die Solaranlage: Seit Ende 2022 liegen 27 PV-Module auf dem Dach. Sie liefern bei optimaler Sonneneinstrahlung acht Kilowattpeak für die Eigenstromversorgung. Im September 2025 wurde schließlich eine Wärmepumpe mit bis zu elf Kilowatt Leistung eingebaut. Das übernahm die Reinhold Wenz und Söhne GmbH aus Hohenstein, ein Kooperationspartner von ESWE Versorgung.



Erfolgreich saniert
durch die ESWE-
Energielösungen

Altbau kann



Komplett: Christian Felsing's Reihenhaushaus wird nun mit Sonnenstrom und Wärmepumpe versorgt (zweites und drittes Bild: ESWE-Berater Frank Kugelstadt begleitete das Projekt).



„Einer der Gründe, warum ich ESWE gewählt habe“, sagt Felsing: „Dort arbeitet man mit seriösen, zuverlässigen Handwerksfirmen zusammen. Aus der Nachbarschaft kenne ich Fälle, in denen Eigentümer ihren Installateur selbst gesucht und dafür viel Lehrgeld bezahlt haben.“ Das Gesamtsystem deckt den Wärmebedarf des Gebäudes. Die Wärmepumpe ist so ausgelegt, dass sie die notwendige Wärme ganzjährig zur Verfügung stellt. Nur an wenigen sehr kalten Tagen springt die Brennwerttherme zur Unterstützung an. Den notwendigen Strom liefert die Photovoltaikanlage. Für Kugelstadt und sein Team ist das Ergebnis eine Bestätigung ihres Anspruchs: „Uns geht's nicht um den Verkauf, wir sind Berater. Die beste Lösung für den Kunden steht immer im Vordergrund.“ ★



Individuell und maßgeschneidert

Ob im kleinen Privathaus oder im größeren Mehrparteiengebäude – wir von ESWE Versorgung finden für jede Art von Immobilie die passende energetische Sanierungslösung. Maßgeschneidert für Ihren ganz individuellen Wärme- oder Strombedarf. Wir begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrer ganz persönlichen Energiewende – fair, transparent und bezahlbar. Und wenn Sie dazu noch elektrisch mobil werden möchten, auch dafür haben wir das Richtige für Sie. Schauen Sie ins Internet und verschaffen Sie sich einen Überblick über unsere Serviceleistungen (siehe links).

MEHR ERFAHREN
SIE UNTER:
www.eswe-mit-uns.de



Zukunft

Vorsorge zahlt sich aus

Keiner möchte sie erleben, doch ganz auszuschließen sind sie nicht: Blackouts. Wie Wiesbaden vorbereitet ist und was jede und jeder selbst im Notfall tun kann.

MEHR INFOS, WELCHE VORSORGE SIE TREFFEN KÖNNEN, UNTER: www.wiesbaden.de/notfallvorsorge



ANFANG DES Jahres bestimmten Meldungen über einen flächendeckenden Stromausfall, ausgelöst durch eine Sabotageaktion in Berlin, die Nachrichten. Grund genug, sich einmal die Situation in Wiesbaden anzuschauen. Ist hier ein solcher Blackout auch möglich? Zur Wahrheit gehört: Es gibt keine absolute Sicherheit gegen einen Stromausfall. Doch die Wahrscheinlichkeit, dass es dazu kommt, ist geringer. Durchschnittlich fällt der Strom nur 4,62 Minuten pro Kunde und Jahr aus. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 11,68 Minuten. Wiesbaden verfügt über ein redundant aufgebautes Stromnetz. Fällt eine Leitung aus, ein Transformator oder ein Umspannwerk, treten andere Leitungen oder Anlagen durch eine Umschaltung an ihre Stelle. Das Versorgungsgebiet wird in der Leitstelle von sw Netz 24 Stunden am

Tag, sieben Tage die Woche überwacht. Falls Störungen auftauchen, steht ein Bereitschaftsteam ebenfalls rund um die Uhr parat. Notstromaggregate helfen bei der Überbrückung, bis der Strom wieder fließt.

Jeder kann mithelfen

Dennoch ist Vorsorge ratsam, denn im Fall eines größeren Schadens hilft es, Notvorräte und eine Grundausstattung bereitzuhalten, um für mehrere Tage vorbereitet zu sein. Tipps dazu gibt die Stadt Wiesbaden (siehe Link) oder das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Auch Bürgerinnen und Bürger können mithelfen, die Sicherheit der Stromversorgung zu gewährleisten. Fallen ihnen verdächtige Personen oder Aktivitäten in der Nähe kritischer Infrastruktur auf, können sie sich an die Polizei wenden oder direkt die Leitstelle von sw Netz unter der Telefonnummer 0800 145 3201 anrufen. Um einer Sabotage vorzubeugen, werden die genauen Standorte von Notstromaggregaten, beispielsweise in der Nähe von Kliniken, nicht veröffentlicht. Die enge Vernetzung der sw-Leitstelle mit den Netzbetreibern, der Feuerwehr, dem THW und weiteren Organisationen schafft zusätzliche Sicherheit, sodass ein flächendeckender Blackout, wie in Berlin geschehen, in Wiesbaden und in der Region recht unwahrscheinlich ist. ★



„Der kommunale Wärmeplan ist eine Orientierungshilfe für Stadt, Energieversorger sowie Eigentümerinnen und Eigentümer. Er zeigt, welche Wärmeversorgung technisch und wirtschaftlich am sinnvollsten und effizientesten ist.“

Elisabeth Zuck, ESWE Versorgung, Kommunale Wärmeplanung

MEHR INFORMATIONEN UNTER

www.wiesbaden.virtualcitymap.de



Foto: iStock.com – Viktor Wandikov

Wie die Stadt bis 2045 klimaneutral werden könnte, steht im Entwurf zur kommunalen Wärmeplanung.

Der Weg zur Klimaneutralität

NUN IST ER VERÖFFENTLICHT: der Entwurf zur kommunalen Wärmeplanung (KWP). Für alle Bürgerinnen und Bürger ist er auf der Internetseite der Landeshauptstadt Wiesbaden einsehbar. Der Plan zeigt, wie Wiesbaden seine Wärmeversorgung langfristig klimafreundlich, effizient und wirtschaftlich umbauen kann, um bis 2045 klimaneutral zu sein. Eine Verpflichtung für Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer sowie Versorger ergibt sich daraus nicht, betont Elisabeth Zuck von ESWE Versorgung.

Die KWP entsteht unter Federführung des städtischen Umweltamts in enger Abstimmung mit ESWE Versorgung, der Tochter sw netz sowie externen Dienstleistern. Weil ESWE Versorgung bereits mehrere Projekte zur Wärmewende betreibt, konnten Ergebnisse aus dem Energieentwicklungsplan und der Transformationsplanung Fernwärme direkt in den Plan übernommen werden. Die finale KWP soll bis spätestens 30. Juni 2026 von den städtischen Gremien beschlossen werden. Danach startet die Umsetzungsphase. ★

Rabatte auf Ladestrom

SIE MÖCHTEN AUF ein E-Auto umsteigen? Dann nutzen Sie die Kennenlernaktion von ESWE Versorgung. An unseren neuen Ladestationen im Parkhaus Luisenplatz erhalten Sie im ersten Monat nach vollständiger Inbetriebnahme der Säule Rabatt auf den Ladestrom: Sie zahlen nur 29 Cent je Kilowattstunde. Der Preis gilt sowohl für DC-Schnelllader als



auch für AC-Stationen mit mehr als vier Ladepunkten. Entweder beim Ad-hoc-Laden über unsere App, den vor Ort angebrachten QR-Code oder über das Kreditkartenterminal am Standort. ★

NEUE STANDORTE, DIE AN DER AKTION TEILNEHMEN, UND DEN GENAUEN ZEITRAUM FINDEN SIE UNTER:

www.eswe-versorgung.de/laden

Hilfe beim Sparen

Familien mit geringem Einkommen benötigen Wege, um Kosten zu sparen. Wo sich der Energieverbrauch im Haushalt reduzieren lässt und welche Tipps helfen – dazu geben ESWE-Experten in Beratungen im Rahmen des Angebots „Familienleistungen vor Ort“ Auskunft. Bei der Kooperation von ESWE Versorgung mit dem Amt für Soziale Arbeit und dem Sozialleistungs- und Jobcenter können Betroffene monatlich eine von 50 bis 60 Beratungen nutzen.

Das kostenlose Angebot läuft einmal im Monat von 9 bis 15 Uhr im Sozialleistungs- und Jobcenter, Dotzheimer Straße 99.

TERMINVEREINBARUNG?
Termine können direkt unter 0611-313753 oder familienleistungen@wiesbaden.de vereinbart werden.

Zahlen, die unter Strom stehen

Von künstlicher Intelligenz bis Zitteraal, von Dachflächen bis Sonnenkraft: Fünf verblüffende Energiefakten zeigen, wie viel Power in unserer Welt steckt – und in uns selbst.



10 000

Mal mehr Energie liefert die Sonne pro Jahr, als die gesamte Menschheit aktuell benötigt.

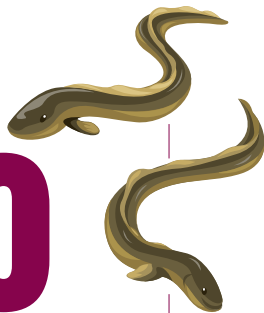
6700 Quadratkilometer groß sind Deutschlands Dachflächen, in etwa 2,5-mal so groß wie das Saarland: 61 Prozent davon eignen sich für eine Montage von PV-Anlagen, die restlichen Prozent entfallen auf Flächen mit störenden Elementen wie Schornsteinen oder Satellitenschüsseln oder eignen sich aufgrund ihrer Größe nicht.



100 Wattstunden kann der Mensch erzeugen, wenn er **eine Stunde** in einen Hometrainer tritt. Genug, um ein Smartphone achtmal zu laden.

860

Volt Spannung kann die Zitteraal-Art *Electrophorus voltai* erzeugen. Zum Vergleich: Eine handelsübliche Steckdose zu Hause liefert 230 Volt.



0,0092 kWh Strom

pro Suchanfrage verbraucht ChatGPT im Durchschnitt – zehnmal so viel wie eine Google-Suche.



Elektro Susi & Wasser Eddi



Folge 59

„Volle Ladung“



Zeichnungen: Michael Aplitz und Caroline Beer

Jetzt Zuschuss sichern!

Wenn Sie die Anschaffung eines Balkonkraftwerks planen und ESWE-Kunde sind, sollten Sie im Aktionsmonat Mai ins ESWE Energie CENTER (EEC) kommen. Dann können Sie sich einen Zuschuss auf Ihren Kauf einer solchen Anlage sichern.

Dazu müssen Sie nur eine Kopie des Kaufbelegs und den entsprechenden Servicescheck im EEC vorlegen. Die ersten 100 Kunden im Aktionsmonat erhalten 50 Euro von ESWE.



Foto: iStock.com - armrphoto



SIE WOLLEN EIN BALKONKRAFTWERK BESTELLEN?

Dann gehen Sie auf www.eswe-versorgung.de/photovoltaik oder scannen Sie diesen QR-Code.

IMPRESSUM

Herausgeber: ESWE Versorgungs AG, Postfach 55 40, 65045 Wiesbaden, Telefon 06 11-7 80-21 40, Telefax 06 11-7 80-23 40, E-Mail petra.stoiber@eswe.com

Redaktion: Frank Rolle, Miriam Hänel, Petra Stoiber in Zusammenarbeit mit trurnit GmbH | trurnit Frankfurt, Dirk Penningsack;

Gestaltung: Verena Heisig, trurnit GmbH;

Druck: Evers-Druck GmbH, Ernst-Günter-Albers-Straße 13, 25704 Meldorf
Bildnachweis: Marko Godec (Titel, S. 4-6, 7 Porträt, 10-11), ESWE Versorgung (S. 3, 13 unten), Kochatelier65 (S. 7 Kochkurs), Privat (S. 8 Porträt), Jochen Günther (S. 11, Hausansicht), Andreas Reeg (S. 13 Porträt), JBL (S. 16, Musikbox), Samsung (S. 16, Smartwatch)

visavis ist eine Information für Haushalte im Versorgungsgebiet der ESWE Versorgungs AG und erscheint vierteljährlich.

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten



Welches Wort suchen wir?

Verbinden Sie die beiden Bilder zu einem sinnvollen Begriff.
Die Lösung liegt meist näher, als man denkt. Viel Glück!



Lösungswort

Bitte senden Sie die Lösung zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an:

ESWE Versorgungs AG
Petra Stoiber
Stichwort „visavis-Gewinnspiel“
Postfach 55 40
65045 Wiesbaden

Einsendeschluss: 30. April 2026
Auslosung am: 4. Mai 2026

Das können Sie gewinnen!



1. PREIS

Ein Einkaufsgutschein
in Höhe von 500 Euro
bei Fahrrad Schauss in
Tausenstein



2. PREIS

Eine JBL Xtreme 4
Musikbox mit
Powerbank im Wert
von 220 Euro



3. PREIS

Eine Smartwatch
Samsung R880 Galaxy
Watch 4 Classic im
Wert von 160 Euro

An der Verlosung können alle Kunden und Kundinnen von ESWE Versorgungs AG 1-mal pro Ausgabe teilnehmen. Im Falle eines Gewinns erklärt sich der Gewinner/die Gewinnerin mit der Veröffentlichung seines/ihrer Namens und Wohnorts auf den Internetseiten sowie in der Kundenzeitschrift „visavis“ von ESWE einverstanden. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe dieser für das Gewinnspiel erhobenen Daten an Dritte. Die Daten werden auch nicht für Werbezwecke verwendet und nach der Gewinnerermittlung durch eine Verlosung sofort vernichtet. Die Gewinner werden per Post über den Gewinn informiert. Weitere Informationen zur EU-Datenschutzgrundverordnung DSGVO und Ihren Rechten finden Sie in den Datenschutzhinweisen von ESWE Versorgungs AG, abrufbar unter: www.eswe-versorgung.de/datenschutzhinweise. Mitarbeiter und Familienangehörige dieses Unternehmens sind von der Teilnahme ausgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barzahlung des Preises sowie dessen Rücknahme bei Nichtgefallen oder aus sonstigen Gründen ist nicht möglich. ESWE wird mit der Aushändigung des Gewinns von allen Verpflichtungen freigestellt, für Sach- und/oder Rechtsmängel an dem Gewinn haftet ESWE nicht.



ESWE Servicenummern

ESWE Energie CENTER (EEC)
(Verbraucherberatung, Strom, Gas)

Kirchgasse 54, 65183 Wiesbaden,
Telefon 0611-780-2275

Aarstraße 146a, 65232 Taunusstein,
Telefon 0800-780-2200

ESWE Entstörungsstelle
(bei Gasgeruch, Ausfall der Strom-,
Gas- oder Wasserversorgung,
anderen Problemen rund um Strom,
Gas, Wasser, Fernwärme)
Telefon 0611-780-2201 oder
Telefon 0611-145-3201

ESWE Kundenberatung
Strom, Gas (Tarife, Anmeldung,
Abrechnung usw.)
Telefon 0800-780-2200

www.eswe-versorgung.de